Offizielles Organ des Schweizerischen Sportkeglerverbandes
Organe officiel de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs

Sportkegler
Quilleur Sportif

95. Jahrgang / Nummer 5
Auflage / Tirage 590

Freitag, 16. Mai 2025
Vendredi, 16 mai 2025

Foto: La Poste

SSKV – ASQS
Kantone-Wettkampf
Seite 6

Unterverbände
Berner Einzelcup Cup
Seite 13

SSKV – ASQS
Ranglisten / Classements
Ab Seite 14
Wettkampfanzeigen
Seite 16

Basel-Stadt sichert sich den Meistertitel des Kantone-Wettkampf 2025 in Münchenstein

Protokoll der 93. Delegiertenversammlung des SSKV vom 5. April 2025, im Gasthof Ziegelhütte, Schaffhausen

Traktanden

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
2. Konstituierung der DV
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Mitteilungen
5. Abnahme der Jahresberichte
6. Präsentation der Jahresrechnung 2024 SSKV und AKK
7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV/AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane
9. Budget 2025
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Wahlen
    a) Zentralpräsident
    b) Kassier
    c) Sportpräsident
    d) Vize-Sportpräsident
    e) übrige Mitglieder des Zentralkomitees
    f) übrige Mitglieder der Sportkommission
    g) Präsident der AKK
    h) Präsident der Zeitungskommission
    i) Mitglieder der AKK
    j) Mitglieder der Zeitungskommission
    k) Rechnungsprüfungskommission
    l) Präsident der Rekurskommission
    m) Führer des goldenen Buches
    n) Fähnrich
12. Vergebung des Kantonewettkampf 2026
13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2027
14. Behandlung eingereichter Anträge
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten

Der Zentralpräsident Daniel Mühlemann begrüsst um 9.45 Uhr die anwesenden Ehrenmitglieder, Kommissionsmitglieder, Delegierten und Gäste.

Es sei ihm eine grosse Ehre, die Delegiertenversammlung des SSKV zu leiten und er bedankt sich an dieser Stelle bereits bei den Kameraden vom Unterverband Schaffhausen, welche die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung übernommen haben.

Daniel Mühlemann stellt die beiden Ehrendamen Marlen und Silvana vor.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Daniel Mühlemann an die Ehrengäste der heutigen DV. Es sind dies: Marco Planas (Regierungsrat Schaffhausen) Horst Salutt, Präsident der NBN und Ehrenpräsident des SSKV, Jaime Iglesias, (Präsident Schweizerische Freie Kegler-Vereinigung), Patricia Wenger (Vertreterin SVSE, TK Kegeln).

Entschuldigt haben sich: Lea Müller (Verbandsbetreuerin Swiss Olympic Association), Pirmin Kunz (Inhaber Kegelbahntechnik.ch), Felix Haymoz (SVSE, Leiter TK Kegeln), Lilly Galliker (SFS Kegeln, Präsidentin), Erich Pfister (Herakles Buchhaltungen GmbH), Jenny Waldvogel (Waldvogel Treuhand, externe Revisionsstelle).

Folgende SSKV-Ehrenmitglieder begrüsst der Zentralpräsident aufs herzlichste: Doris Abrecht, Yvonne Bachmann, Ueli Dierauer, Beat Freiburghaus, Walter Jurt, Flora Locher, Bernard Schwägli, Hans Matzinger, Alice Eberle, Horst Salutt.

Entschuldigt haben sich: Heidy Boss, Charles Bachmann, Robert Heimo, Claudia Küng, Niklaus Küng, Heinz Ruf, Bruno Wyss, Walter Liechti.

Folgende Jubilare, welche bereits seit 50 Jahren ihre Treue zum SSKV halten, werden speziell begrüsst und zu einem späteren Zeitpunkt noch geehrt: Peter Zürcher (BS), Edi Baumann (ISSKV/Uri), Robert Baumann (ISSKV/Uri), Ivo Meier (SG), Paul Frei (SH), Walter Jurt (ZH).

Entschuldigt haben sich: Enzo Marracone (FR), Hansruedi Ehret (GR), Kurt Erny (ISSKV/Luzern), Trudy Dönni (ISSKV/

Einsprachen gegen das Protokoll sind bis spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung beim Zentralpräsidenten schriftlich einzureichen.
Zentralpräsident SSKV
Daniel Mühlemann
Hangiweg 25, 3214 Ulmiz
E-Mail: muehlemann@sskv.ch

La version française du procès-verbal de l'AD sera publiée dans le numéro 06/2025.

Ob-/Nidwalden), Elisabeth Michel (SNBC), Claudine Marcon (VD), Annemarie Seglias (ZH). Diesen Jubilaren wird das Präsent mit einer von allen unterschriebenen Karte zugesandt.

Den Mitgliedern, die dem SSKV schon seit 25 Jahren die Treue halten, dankt Daniel Mühlemann ganz herzlich und wünscht ihnen viel Freude bei der Ausübung des Kegelsports.

Ebenfalls entschuldigt haben sich: Marcel Büsser und Markus Kocsis (Revisoren SSKV), Binia und Michael Giger (ZK) sowie Luciano Fiorani und Xavier Ecoffey (Swiss Bowling). Dafür war Gaby Guth, Leiterin Sekretariat von Swiss Bowling, als Delegierte anwesend.

Weiter geht ein Gruss an unsere Zentralfahne, die Mitglieder des Zentralkomitees, die Mitglieder der Sportkommission, die Mitglieder der Zeitungskommission, der SSKV-Rechnungsprüfungskommission, die Vertreter der Seniorenvereinigung Schweiz, alle Delegierten und Funktionäre der Unterverbände, sowie alle Gäste.

Leider sind auch im vergangenen Jahr 2024 Kameradinnen und Kameraden für immer von uns gegangen. Der Zentralpräsident verliest die Totentafel und spricht den Angehörigen im Namen des SSKV das innigste Beileid aus. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung mit musikalischer Untermalung «ich hat' einen Kameraden», von Andrea Reale auf der Trompete gespielt, zu einer Schweigeminute.

Daniel Mühlemann übergibt das Wort an Stefano De Conto, den Präsidenten des UV Schaffhausen.

Stefano De Conto begrüsst das Zentralkomitee, die Delegierten und Gäste herzlich im Gasthof Ziegelhütte in Schaffhausen. Es freut ihn ganz besonders, dass sich Marco Planas, Regierungsrat von Schaffhausen, die Zeit genommen hat an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Ebenso begrüsst er die Ehrendamen Marlen und Silvana, die Fotografin Sonja sowie Andrea, welcher den Fahnenmarsch musikalisch begleitete. Stefano bedankt sich bei der Schaffhauser Regierung für den grosszügigen Zuschuss für den Apéro. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön richtet er an das Tourismusbüro Schaffhausen, welches Werbebroschüren zur Verfügung gestellt hat, um die Region Schaffhausen zu präsentieren.

Als nächstes wird das Wort an Marco Planas, Stadtrat von Schaffhausen, übergeben.

Marco Planas begrüsst die Anwesenden herzlich zur 93. Delegiertenversammlung und freut sich, die Grussworte des Stadtrats der Stadt Schaffhausen überbringen zu dürfen. Er bedankt sich dafür, dass sich alle mit viel Leidenschaft für das Kegeln engagieren und dazu beitragen, die Tradition des Kegelsports aufrecht zu erhalten. Als Bildungs- und Sportreferent der Stadt ist es ihm wichtig zu betonen, welch hohen Stellenwert Sportvereine in unserer Gesellschaft haben. Sport fördere nicht nur Gesundheit und Wohlbefinden, sondern stärke auch den sozialen Zusammenhalt. Sport vermittle Werte wie Fairness, Teamgeist und Disziplin.

Auch in der Stadt Schaffhausen, die seit diesem Jahr erstmals über 39'000 Einwohner zählt, werde der Breitensport grossgeschrieben. Es seien in der Stadt mehr als 120 Sportvereine registriert. Marco Planas erwähnt den Aero Club, die Langlaufgruppe sowie den Jacht Club. Er bedankt sich beim Schaffhauser Sportkegler-Verband, welcher 1948 gegründet wurde, für die Organisation der DV. Ebenfalls bedankt er sich für ihren Einsatz und dass sie trotz Mitgliederschwund ihrem Sport die Treue halten.

Marco Planas erzählt, dass der Gasthof Ziegelhütte auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Er wurde im Jahr 1834 als Ziegelei erbaut, inklusive Wohnhaus und Stallungen. Seit 1880 werde hier gewirtet und zwischenzeitlich gab es gar eine Kegelbahn, welche leider nicht mehr hier sei. 2020 wurde das alte Gebäude, bis auf den Scheunenteil, abgerissen und das Restaurant neu aufgebaut. Spätestens seit diesem Umbau gehöre die Ziegelhütte zu den beliebtesten Restaurants in der Stadt und dem Kanton, bekannt für die gutbürgerliche Küche. Marco Planas erwähnt, dass es vor ungefähr einem Jahr eine Umfrage in der Zeitung «Blick» gab. Die Zeitung titelte damals, dass es im Gasthof Ziegelhütte die besten Cordon Bleu der Schweiz gebe. Zum Schluss seiner Rede wünscht er eine erfolgreiche Versammlung.

Als nächsten Redner bittet Daniel Mühlemann den Ehrenpräsidenten Horst Salutt ans Mikrofon.

Horst Salutt freut sich, die Grüsse der NBN zu überbringen. Er wünscht einen guten Verlauf der Tagung und gute Entscheidungen zugunsten des Kegelsports.

Nun übergibt der Zentralpräsident das Wort an Jaime Iglesias, den Präsidenten der SFKV.

Jaime Iglesias erwähnt die Delegiertenversammlung des SFKV, welche am vergangenen Sonntag stattgefunden hat. Er stellt fest, dass die beiden Verbände gemeinsame Probleme haben, vor allem den Mitgliederschwund und das Kegelbahnsterben. Er betont, dass gemeinsam etwas unternommen werden muss. Die Kegelbahnen müssen genutzt werden, dass die Betreiber auch Freude daran haben. Es liegt an uns allen, bei Familien, Freunden und bei der Arbeit Mitgliederwerbung zu machen. Zum Schluss seiner kurzen Rede bedankt sich Jaime für die Einladung und wünscht eine gute und speditive Delegiertenversammlung.

Zum Schluss bittet Daniel Mühlemann Patricia Wenger, Sekretärin der Eisenbahner Kegler, einige Worte an die Versammlung zu richten.

Patricia Wenger freut sich, die Eisenbahner Kegler zu vertreten und überbringt herzliche Grüsse von Felix Haymoz, welcher aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Es sei wichtig, sich gegenseitig an den Delegiertenversammlungen zu besuchen, um sich auszutauschen. Sie fasst sich kurz, um die Protokollführerin zu entlasten und wünscht allen eine gute Versammlung.

Wie alle Redner zuvor, erhält auch Patricia Wenger von Daniel Mühlemann «Schaffhauser Zungen» als Präsent überreicht.

Mit dem Abschluss der Begrüssungen und Ansprachen erklärt der Zentralpräsident die heutige 93. Delegiertenversammlung für eröffnet.

Der Zentralpräsident erklärt, dass die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen DV in unserem Verbandsorgan Nummer 2/2025 publiziert wurde. Sämtliche Unterlagen wurden den UV-Präsidenten per E-Mail zugestellt und konnten von unserer Internetseite heruntergeladen werden.

Er stellt fest, dass die Delegiertenversammlung ordnungsgemäss und termingerecht gemäss Art. 13.3 der Statuten einberufen wurde. Die DV ist somit beschlussfähig. Die Delegierten bestätigen, dass sie alle im Besitz des Stimmmaterials sind.

Um die Versammlung speditiv abwickeln zu können bittet Daniel Mühlemann, sich bei Wortmeldungen kurz zu halten und sachlich zu bleiben. Voten werden grundsätzlich vom Rednerpult aus ins Mikrofon gehalten. Ebenso erwähnt er, dass die gesamte DV auf Video aufgezeichnet und die Aufnahme im Falle von Unstimmigkeiten bei der Protokollierung beigezogen wird.

2. Konstituierung der DV

Daniel Mühlemann teilt mit, dass sich die Unterverbände Wallis, Freiburg und die SNBC für die DV entschuldigt haben. Der Unterverband Jura ist unentschuldigt abwesend. Gemäss Präsenzliste sind 37 Delegierte anwesend. Gültige Stimmen sind entweder Ja oder Nein, jedoch nicht die Enthaltungen. Das absolute Mehr und die 2/3 Mehrheit (bei Statuten- und Sportreglements-Änderungen) können sich ändern, denn sie sind abhängig von der Anzahl der abgegebenen und gültigen Stimmen. Gemäss Art. 12.1 gilt bei allen Abstimmungen und Wahlen das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen. Gemäss Art. 12.4 fällt bei Stimmengleichheit der Zentralpräsident resp. der Tagespräsident den Stichentscheid, ausgenommen bei Wahlen. Laut Art. 12.7 der Statuten ist die Vertretung eines UV durch einen anderen nicht gestattet und die ZK-Mitglieder haben gemäss Art. 12.3 der Statuten kein Stimmrecht.

3. Wahl der Stimmenzähler

Es werden folgende Personen als Stimmenzähler vorgeschlagen: Silvia Steffen (Sen.), Beat Schneiter (ZH) und Stefan Kocsis (BS). Die Stimmenzähler werden durch Erheben der Stimmkarten bestätigt.

4. Mitteilungen

Der Zentralpräsident teilt mit, dass die Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic

gegenseitig unterzeichnet wurde. Diese muss neu alle zwei Jahre unterzeichnet werden, das nächste Mal 2027. Der Betrag, welcher von Swiss Olympic entrichtet wird, bleibt unverändert bei 22'500 Fr. Die erste Zahlung ist im Februar eingetroffen, die zweite Zahlung erfolgt im August.

Zum Thema Ethik teilt Daniel Mühlemann mit, dass 2025 wiederum Ethik-Beiträge an die Unterverbände ausbezahlt werden, falls gewisse Bedingungen erfüllt werden. Jeder Unterverband muss bei Swiss Olympic einen Plakatständer und ein Plakat bestellen, welches dann an den Meisterschaften aufgestellt werden muss. Ausserdem müssen die Ethik-Flyer aufliegen und von jedem Unterverband müssen der Präsident, Sportpräsident und Kassier den Ethik-Check ausfüllen. Weiterführende Informationen an die Unterverbände werden durch den Zentralpräsidenten per E-Mail bis Ende April versandt.

Im Namen des Zeitungspräsidenten darf Daniel Mühlemann die erfreuliche Nachricht überbringen, dass sich Heinz Hutzmann (UV AG) für das Amt als Zeitungsredaktor zur Verfügung stellen wird. Er wird in Abwesenheit unter Traktandum 11 zur Wahl empfohlen.

5. Abnahme der Jahresberichte

Daniel Mühlemann informiert, dass die Jahresberichte des Präsidenten, Sportpräsidenten und des Zeitungspräsidenten in den Ausgaben 1 und 2 unseres Verbandsorgans publiziert wurden. Es sind keine Einsprachen innerhalb der statutarischen Frist von 3 Wochen eingegangen, somit sind die Jahresberichte genehmigt.

6. Präsentation der Jahresrechnung 2024 des SSKV und der AKK

Marco Wanner erklärt, dass es im vergangenen Jahr 2024 einen Verlust von beinahe 8'000 Fr. gab. Alle Bereiche, die Verwaltung, Sportabteilung und die Zeitung haben einen negativen Abschluss gemacht. Marco weist darauf hin, dass die detaillierten Zahlen dazu auf Seite 12 des DV-Büchleins ersichtlich sind. Im Allgemeinen gab es wenige Abweichungen zum Budget. Aufgrund des Mitgliederschwundes von jährlich ca. 8 Prozent, gab es bei den Mitgliederbeiträgen einen, um beinahe 2'000 Fr., kleineren Ertrag als erwartet. Es stimmt Marco Wanner nachdenklich, dass im Bereich Nachwuchsförderung beinahe 3'000 Fr. gespart wurde. Er ist der Meinung, dass die budgetierten Gelder in diesem Bereich unbedingt eingesetzt werden müssten.

Nach Rückfrage von Marco gibt es aus der Versammlung keine Wortmeldungen zur Kasse.

7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Da kein Revisor anwesend ist, weist Marco Wanner auf die Berichte der Kontrollstelle und der Revisoren im DV-Büchlein hin. Er erklärt, dass die Jahresrechnung nach den gesetzlichen Bestimmungen geführt wurde und die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Da es zur Revision keine Fragen gibt, übergibt der Kassier das Wort an Horst Salutt zur Erteilung der Decharge.

8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV und AKK / Entlastung der Verwaltungsorgane

Horst Salutt empfiehlt aufgrund der Prüfungsergebnisse die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und den verantwortlichen Organen des Zentralvorstands Decharge zu erteilen. Die Versammlung bestätigt durch Erheben der Stimmkarten und mit Applaus einstimmig die Annahme der Jahresrechnung.

Horst Salutt schliesst mit den Worten: «Bleiben Sie lieber ein Optimist, der sich mal irrt, als ein Pessimist, der immer recht hat». Diese Worte dienen als Hinweis zur Abstimmung betreffend Finanzierung. Man könne nur ernten, wenn man auch säe.

9. Budget 2025

Marco Wanner erläutert das Budget 2025. Er erklärt, dass ein Verlust von 31'900 Fr. budgetiert ist. Die Kontrollstelle sagt, dass der Posten «Gewinnanteil aus der AKK» nicht mehr in der Rechnung ausgewiesen werden darf. Dies sei eigentlich nur eine Umlagerung des Geldes. Es muss der effektive Verlust der Sportabteilung ausgewiesen werden. Der Kassier erklärt, dass in der AKK ein Gewinn erzielt wird, dieser aber ausserhalb des Budgets in den Sportfonds übertragen wird.

Beim Budget der Zeitung gibt es einen Rückgang der Abonnemente, da auch der Mitgliederbestand sinkt. Die Wettkampfinserate bleiben stabil und die Druckkosten der Zeitung sind gestiegen. Da nun wieder ein Redaktor für die Zeitung gefunden wurde, können diese Kosten wieder etwas weniger werden. Der Verlust der Zeitung beträgt ca. 6'000 Fr.

Der Zentralpräsident erklärt, dass Michael Giger Kontakt mit der Druckerei Cavelti hatte. Aufgrund erfolgreicher Verhandlungen mit der Druckerei wird der Verlust erfreulicherweise ca. um 3000 Fr. kleiner ausfallen.

Auf Nachfrage von Marco gibt es aus der Versammlung keine Fragen zum Budget. Dieses wird mit Erheben der Stimmkarten ebenfalls einstimmig angenommen.

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Daniel Mühlemann teilt mit, dass keine Änderungen der Mitgliederbeiträge vorgesehen sind. Auch dieser Vorschlag wird von den Delegierten einstimmig angenommen.

11. Wahlen

a) **Zentralpräsident**
Der Zentralpräsident übergibt das Wort dem Kassier Marco Wanner, welcher die Wahl durchführt. Marco bittet die Versammlung, die Wahl von Daniel Mühlemann mittels Erhebens der Stimmkarten zu bestätigen. Diese Wahl erfolgt einstimmig mit grossem Applaus. Daniel Mühlemann bedankt sich herzlich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

b) **Kassier**
Für das Amt des Kassiers stellt sich Marco Wanner weiterhin zur Verfügung. Marco wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig und mit Applaus gewählt.

c) **Sportpräsident**
Der Zentralpräsident erklärt, dass er froh darüber ist, dass René Heutschi sich neu für das Amt als Sportpräsident zur Verfügung stellt und verliest seine Bewerbung. René ist 1960 geboren, gehört dem UV Aargau an und ist aktuell deren Sportpräsident. Er kegelt seit über 40 Jahren, war während elf Jahren Kantonalpräsident beim UV Aargau, ist seit 20 Jahren Sportpräsident und 18 Jahre SSKV-Trainingsleiter. Er war während drei Jahren in der Sportkommission zuständig für das Ressort Cup und leitet die Arbeitsgruppe «Hallo Zukunft SSKV». Der wichtigste Satz in dieser Bewerbung sei gemäss Daniel Mühlemann, dass es René in dieser langen Zeit immer wichtig war, den Kegelsport weiterzuentwickeln und sich ändernden Zeiten anzupassen. Trotz einzelnen Misserfolgen sei sein Feuer, es weiter zu versuchen, nie erloschen.
Auch diese Wahl ist einstimmig und Daniel Mühlemann gratuliert René herzlich.

d) **Vize-Sportpräsident**
Jan Fritsch stellt sich neu als Vize-Sportpräsident zur Verfügung. Er möchte sich trotz beruflicher Belastung noch weiterhin für den SSKV engagieren. Jan wird ebenfalls einstimmig und mit Applaus gewählt.

e) **die übrigen Mitglieder des Zentralkomitees**
Beatrice Kistler wird als Protokollführerin einstimmig wieder gewählt.

f) **die übrigen Mitglieder der Sportkommission**
Cornelia Patzen (Aktuarin), Beat Freiburghaus (Ressortleiter KWK), Ivo Meier (Ressortleiter Cup), Roger Fuchs (Ressort Nationalmannschaft), Heinz Jakob (Ressort SEMS/Klub-MS) sowie Ueli Dierauer (Seniorenvertretung) werden ebenfalls einstimmig und mit Applaus wieder gewählt.

g) **Präsidentin der AKK**
Binia Giger wird durch Erheben der Stimmkarten einstimmig wieder gewählt.

h) **Präsident der Zeitungskommission**
Michael Giger wird durch Erheben der Stimmkarten einstimmig wieder gewählt.

i) **Mitglieder der AKK**
Einsitz in der AKK haben Silvia Steffen (Kranzkarteneinlösestelle), Michael Giger (Vertretung Zentralpräsident),

Marco Wanner (Zentralkassier) sowie René Heutschi (Sportpräsident). Diese Personen werden in Globo und einstimmig gewählt.

j) **Mitglieder der Zeitungskommission**
Die Mitglieder der Zeitungskommission sind Ursula Baumann (Mutationen), Michael Giger (Inseratenverwaltung) und der Zentralpräsident Daniel Mühlemann. Diese Personen werden ebenfalls einstimmig gewählt.
Auf die Ausschreibung des Zeitungsredaktors hat sich Heinz Hutzmann vom UV Aargau gemeldet. Aus familiären Gründen ist er leider abwesend, hat aber bestätigt, dass er die Wahl annehmen würde. Auch Heinz wird einstimmig und mit Applaus als neuer Redaktor gewählt.
Ein Redaktor für die Wettkampfausschreibungen wurde nicht gefunden, dieser Posten ist somit vakant.

k **Rechnungsprüfungskommission und Kontrollstelle**
Die nachfolgend aufgeführten Personen werden von der Versammlung einstimmig gewählt.
Die externe Kontrollstelle Treuhand Waldvogel, Frau Jenny Waldvogel. 1. Revisor Marcel Büsser, 2. Revisor Markus Kocsis und 3. Revisor Peter Hofer.

l) **Präsident der Rekurskommission**
Für das Amt des Präsidenten der Rekurskommission hat sich erfreulicherweise Stefan Kocsis zur Verfügung gestellt. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.
Die Mitglieder der Rekurskommission sind statutengemäss die Kantonalpräsidenten einer Region. Für die nächsten zwei Jahre sind dies die Kantonalpräsidenten der Region 2 (UV BL / BS / ISSKV) sowie die Vizepräsidenten des ISSKV (LU, SZ, UR, ONW, ZG). Auch diese Wahl ist einstimmig.

m) **Führerin des goldenen Buches**
Binia Giger stellt sich auch weiterhin für dieses Amt zur Verfügung. Sie wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

n) **Fähnrich**
Zum Schluss bittet der Zentralpräsident darum, die Stimmkarten für Ruedi Bleiker als Fähnrich zu erheben. Auch diese Wahl ist einstimmig.

Die Versammlung begibt sich in eine 15-minütige Pause.

12. Vergebung des Kantonewettkampf 2026

Für die Durchführung des KWK 2026 liegt eine Bewerbung des Unterverbandes Basel-Stadt vor. Stefan Kocsis bedauert, dass es nicht mehr so viele Bewerbungen gibt. Er betont, dass Sie alles daransetzen werden, diesen Anlass gut über die Bühne zu bringen und heisst alle Teilnehmer schon jetzt herzlich willkommen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Stimmkarten und wird einstimmig bestätigt. Der Zentralpräsident gratuliert und ist überzeugt, dass der UV Basel-Stadt sein Bestes geben wird, diesen Anlass durchzuführen.

13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2027

Der Zentralpräsident erklärt, dass sich der UV Zürich für die Organisation der Delegiertenversammlung 2026 zur Verfügung gestellt hat. Der Unterverband wird im nächsten Jahr sein hundertjähriges Bestehen feiern.

Für die Organisation der Delegiertenversammlung 2027 ist leider noch keine Bewerbung eingegangen. Daniel Mühlemann fragt die Versammlung an, ob sich jemand dafür zur Verfügung stellen möchte. Da dies nicht der Fall ist, gibt der Zentralpräsident bekannt, dass sich der UV Bern zur Verfügung stellt. Eventuell findet der Anlass im Restaurant Kreuz in Wohlen statt. Das Datum muss noch abgeklärt werden. Auch diese Abstimmung ist einstimmig und Daniel bedankt sich herzlich dafür.

14. Behandlung eingereichter Anträge

2 Anträge des Zentralkomitees zur Anpassung des bestehenden Artikels 13.1 in den Statuten

Antrag 1: *Das Zentralkomitee beantragt einen neuen* ***Artikel 13.1.1*** *in die Statuten aufzunehmen. Es geht darum, dass die Amtszeit des Zentralpräsidenten, des Sportpräsidenten und des Kassiers 12 Jahre nicht überschreiten darf.*

Begründung: Anforderungen aus dem «Branchenstandard des Schweizer Sports» für Verbände und Vereine führen zur verbindlichen Aufnahme dieses Artikels in den Statuten.

Zu diesem Antrag gibt es keine Wortmeldungen, er wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: *Das Zentralkomitee beantragt einen neuen* ***Artikel 13.1.2*** *in die Statuten aufzunehmen. Es geht darum, dass bei der Zusammensetzung des gewählten Zentralkomitees und der gewählten Kommissionen das männliche und das weibliche Geschlecht – über alles betrachtet – wenn immer möglich zu je 40% vertreten sein soll.*

Begründung: Anforderungen aus dem «Branchenstandard des Schweizer Sports» für Verbände und Vereine führen zur verbindlichen Aufnahme dieses Artikels in den Statuten.

Edi Müller (ISSKV) fragt, ob der Antrags-Text angepasst werde, da je 40 Prozent Damen und Herren nur 80 Prozent ergeben. Gemäss Daniel Mühlemann könnte es sein, dass dieser Antrag im nächsten Jahr nochmals präzisiert werden muss, dies aufgrund der Geschlechterbezeichnung «Divers». Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3: *Das Zentralkomitee beantragt den bestehenden Artikel 22.1, die Rekurskommission betreffend, in den Statuten neu zu formulieren.*

Begründung: Die heutige Definition ist nicht mehr aktuell, es gibt keinen Artikel 18.4 im Sportreglement, welche dies im Detail erläutert. Mit dem neuen Text bleibt die Definition einzig in den Statuten verankert.

Zu diesem Antrag gibt es ebenfalls keine Wortmeldungen aus der Versammlung, er wird einstimmig angenommen.

Antrag 4: *Das Zentralkomitee beantragt, 10'000 Fr. aus den AKK-Reserven zur Finanzierung der SSKV-Strategie freizugeben.*

Daniel Mühlemann hatte bereits in der Strategie über die Beweggründe zu diesem Antrag informiert. Alle Verbände haben das gleiche Problem, den Mitgliederschwund. Wie machen wir erfolgreiche Mitgliederwerbung, wie gewinnen wir Sponsoren? Das Zentralkomitee ist überzeugt, dass eine externe Fachstelle ein Konzept für uns erstellen kann welches aufzeigt, wie der Weg zum Erfolg führen kann. Jeder Einzelne von uns ist ein Botschafter, um neue Mitglieder zu gewinnen. Das Zentralkomitee ist überzeugt, dass der Einsatz dieser Mittel gerechtfertigt ist und es der einzige Weg ist, uns zukunftsorientiert zu entwickeln. Der Zentralpräsident betont, dass Nichts unternehmen keine Lösung ist.

Edi Müller möchte im Auftrag des ISSKV ein paar Gedanken zu diesem Antrag teilen. Er bedankt sich für die Arbeit des Zentralkomitees und die Bemühungen, den Kegelsport in eine gesicherte Zukunft zu führen. Er stellt in Frage, ob es wirklich notwendig und richtig sei, 10'000 Fr. für noch zweihundert aktive Keglerinnen und Kegler in ein Konzept zu investieren, welches mit Voraussicht keine neuen Erkenntnisse liefern werde. Der ISSKV ist der Überzeugung, dass sich neue Mitglieder nur mit persönlicher Propaganda, durch bestehende Mitglieder, gewinnen lassen. Neben dem Bekanntenkreis sieht der Verband ein Potential beim Schweizerischen Freien Kegler Verband SFKV. Er stellt die Frage, wie es mit gezielten regionalen Anlässen und einer Werbeprämie für jedes neue Mitglied wäre. Realistisch betrachtet werde es der Kegelsport nicht schaffen zu überleben, wenn nicht die Zusammenarbeit mit einem Partner gesucht werde. Prädestiniert dafür sei aus seiner Sicht der SFKV und er sehe eine Zusammenarbeit in den Bereichen Digitalisierung, Kommunikation, Mitgliederwerbung und Sponsoring. Es brauche Veränderungen mit kreativen, aber auch realistischen Massnahmen, um das Sportkegeln zu erhalten. Eine solche Investition werde zu schönen Präsentationsfolien führen, vielleicht zu einem Werbefilm, und einen Kommunikationsberater reicher machen. Aus diesen Gründen empfehlen die Mitglieder des ISSKV diesen Antrag abzulehnen.

Jaime Iglesias sagt, dass alle das gleiche Problem haben, und stimmt den Voten von Edi Müller zu. Das Wichtigste sei, den Stier bei den Hörnern zu packen und eine Zusammenarbeit anzugehen. Jaime betont, dass der SFKV bereit sei mitzuhelfen und dass man auf sie zählen könne.

Daniel Mühlemann ist überzeugt, dass gewisse Investitionen gemacht werden müssen, um sich weiterentwickeln zu können.

Vincent Käppeli erklärt, dass er seit 1968 kegelt und in diesem Jahr 75 Jahre alt wird. Er habe alle Epochen im SSKV erlebt, unter einem ausgezeichneten Präsidenten Horst Salutt, welcher in der Lage war, eine Weltmeisterschaft in Luzern auf die Beine zu stellen. Er ist der Meinung, dass investiert werden muss. Er stellt die Frage, warum sich die drei Verbände nicht zusammenlegen. Aus seiner Sicht sei das Problem, dass die Verbände verschiedene Kugeln und verschiedene Programme haben. Er glaubt, dass eine aussenstehende Kommission einen Weg finden würde und dass dafür ein paar Franken ausgegeben werden müssen.

Walter Jurt hat zusammen mit seiner Frau 12 Jahre das Kegelcenter Schmiedhof geführt. In dieser Zeit habe er alles versucht, den Kegelsport zu fördern, leider erfolglos. Er sei zu Fussballvereinen in der Region gegangen und habe versucht, Fussballer zum Kegeln zu motivieren, welche aus Altersgründen mit dem Fussballspielen aufhören sollten. Er habe Schulklassen eingeladen, um junge Leute für das Kegeln zu begeistern.

Im Weiteren gibt Walter zu bedenken, dass die Beteiligung an Meisterschaften nur dann gut sei, wenn sie für die Sternli-Meisterschaft zählt. Auch die Wirte seien nicht mehr gewillt, für wenige Teilnehmer die Kegelbahnen zwei Wochen zur Verfügung zu stellen. Aus seiner Sicht sei es viel zu spät, um noch etwas gegen den Mitgliederschwund zu unternehmen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt wird über diesen Antrag abgestimmt. Er wird mit 25 Ja- zu 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag 5: *Die Sportkommission beantragt, die Anzahl Gruppen beim Kantonewettkampf von drei auf zwei Gruppen zu reduzieren.*

Jan Fritsch erklärt, dass es darum geht, den Kantonewettkampf zu erhalten. Da sich der UV Liechtenstein aufgelöst hat, reduziert sich die Gruppe C auf 5 Mannschaften. Verschiedene Unterverbände haben grosse Mühe, die sechs notwendigen Kegler zusammenzubringen, um am Kantonewettkampf teilnehmen zu können. In den letzten Jahren musste oft auf den UV Jura, welcher nur noch neun Mitglieder hat, verzichtet werden und auch der UV Waadt musste im letzten Jahr die Teilnahme absagen. Verschiedene Unterverbände werden, aufgrund kleiner Mitgliederzahlen, mittelfristig Mühe haben, eine Mannschaft zu stellen. Jan hofft, dass dieses Jahr vier Mannschaften in der Kategorie C starten, mit etwas Pech seien es sicher drei Mannschaften. Die Sportkommission möchte den Stellenwert des Kantonewettkampf so hoch wie möglich halten und man möchte nicht mit drei Gruppen, welche immer kleiner werden, weitermachen. Es sollen weiterhin die acht Spitzenverbände am zweiten Wochenende ihren Wettkampf bestreiten. Die Gruppen B und C sollen zu einer Gruppe zusammengeführt werden, womit es am ersten Wochenende bis zu 13 Mannschaften sind, welche am Wettkampf teilnehmen. Im Weiteren erklärt Jan, dass es auch weiterhin zwei Mannschaften gibt, welche auf- oder absteigen.

Auch zu diesem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Er wird einstimmig angenommen. Der Sportpräsident bedankt sich herzlich für das Vertrauen und weist darauf hin, dass in diesem Jahr noch nach altem Modus gespielt wird und der neue Modus ab 2026 eingeführt wird.

15. Ehrungen

Der Zentralpräsident bittet die anwesenden Veteranen nach vorne zu kommen. Daniel Mühlemann gratuliert jedem persönlich, dankt für die 50 Jahre Treue zum SSKV und überreicht jedem Jubilar ein Präsent. Das gesamte Zentralkomitee gratuliert mit einem herzlichen Händeschütteln.

16. Verschiedenes

Daniel Mühlemann bittet Jan Fritsch, Stefan Kocsis und René Heutschi nach vorne. Stefan und René erhalten als kleines Willkommensgeschenk je eine Flasche Schaffhauser Wein aus der Region, sowie eine Packung Schaffhauser Zungen. Jan, welcher als Sportpräsident zurückgetreten ist, bekommt von Daniel im Namen des Zentralkomitees einen Single-Malt-Whiskey, sowie drei Kranzkarten überreicht.

Ueli Dierauer bedankt sich herzlich bei Jan für die grossartige Arbeit als Sportpräsident und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Jedes Mitglied der Sportkommission überreicht Jan als Dankeschön ein Präsent. Jan bedankt sich herzlich beim Zentralkomitee und der Sportkommission für die Geschenke. Er betont, dass er darum gebeten hatte, nichts zu bekommen, da er weiterhin im Hintergrund mithelfen werde.

Das Präsent für Heinz Hutzmann, den neuen Zeitungsredaktor, wird an Beni Schwägli zur Weiterleitung übergeben.

Der Zentralpräsident erwähnt, dass die vorbestellten goldenen Bücher im Anschluss an die DV bei der Protokollführerin abgeholt werden können.

Edi Ackermann vom UV Basel-Land richtet ein paar Worte an die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden zum Kantonewettkampf 2025 in Münchenstein. Das Kegelcenter Ruchfeld feiert sein 30-jähriges Bestehen und es sei ihm eine Ehre, zum 5. Mal den Kantonewettkampf zu organisieren. Im Weiteren erwähnt Edi, dass im August eine Jubiläumsmeisterschaft im Ruchfeld stattfindet und sagt, dass aufgrund des Jubiläums an dieser Meisterschaft mehr Kranzkarten ausgeschüttet werden.

Stefano De Conto erwähnt nochmals die Broschüren in deutscher und französischer Sprache, welche das Tourismusbüro von Schaffhausen für die Anwesenden abgegeben hat. Die Brauerei Falken hat für jeden Teilnehmer der DV eine Dose Falkenbier gesponsert, die Blöcke und Kugelschreiber sind ein Präsent vom UV Schaffhausen. Zum Schluss bedankt sich Stefano nochmals für den Apéro, welcher von der Stadt Schaffhausen gesponsert wurde.

Der Zentralpräsident bedankt sich bei Stefano für die gute Organisation der DV und überreicht ihm als Dankeschön ebenfalls ein kleines Präsent.

Zum Schluss bedankt sich Daniel Mühlemann für das Erscheinen, wünscht Allen einen gemütlichen Ausklang und später eine gute Heimreise. Er schliesst die Delegiertenversammlung um 12.05 Uhr.

Für das Protokoll ***Bea Kistler***

Kantonenwettkampf – Zwei Absteiger, vier Auszeichnungen und ein Start-Ziel-Sieg der Basel-Städter

Der Vize-Sportpräsident SSKV eröffnete den letzten KWK Tag 2025 kurz vor neun und übergab das Wort dem OK-Präsidenten. Walter Solenthaler stellte die erst startende Mannschaft aus dem Stadtkanton vor. Wir waren gespannt, ob es den Städtern gelingen würde, die Landschäftler von der Spitze zu verdrängen.

Markus Kocsis eröffnete den Wettkampf mit guten 823 Holz, zwei weitere Resultate knapp über 800 und Dragi Obradovic mit starken 828 Holz folgten. Nun musste Roger Fuchs die fehlenden Holz bringen. Mit vier soliden Bahnresultaten konnte er sich am Ende 843 Zähler schreiben lassen. Damit totalisierte die Mannschaft 4098 Holz und setzte sich mit sechs Holz Vorsprung auf den ersten Gesamtrang. An diesem Rang sollte sich dann auch nichts mehr ändern, Gewinn der Goldmedaille in der Gruppe A und Schweizermeister 2025. Herzliche Gratulation an Basel-Stadt.

Als zweite Mannschaft des Tages durften sich die Berner an den Basler Resultaten messen. Der Startkegler Philipp Imhof zeigte starke 834 Holz und der Schlusskegler Peter «Gäxu» Gygax sorgte für das höchste am KWK 2025 erzielte Total von fantastischen 853 Holz. Den weiteren Bernern lief es zwar nicht ganz so gut, aber drei weitere Zählresultate um 790 Holz und ein Total von 4053 Holz reichten dennoch für Platz zwei und die Silbermedaille.

Neben Gäxu mit den höchsten Total darf sich auch Philipp Imhof dank 401 Holz Voll über eine Spezialauszeichnung freuen.

Die Mannschaft vom Unterverband Ob-/Nidwalden war als nächstes an der Reihe, ähnlich wie die Berner fielen die Topresultate am Anfang, Marco Wanner mit 818 Holz und am Schluss, Martin Slanzi mit 843 Holz. Dazwischen zwei Mal 790 Holz, das letzte Resultat lag dann schon etwas tiefer. Trotzdem das Schlussresultat von 4008 Holz sollte für den vierten Platz, den Ligaerhalt und eine Auszeichnung reichen. Gratulation an die junge Mannschaft aus Ob- und Nidwalden und im Speziellen an Martin Slanzi der sich mit 449 Holz die Spezialwertung höchster Spick Gruppe A sicherte.

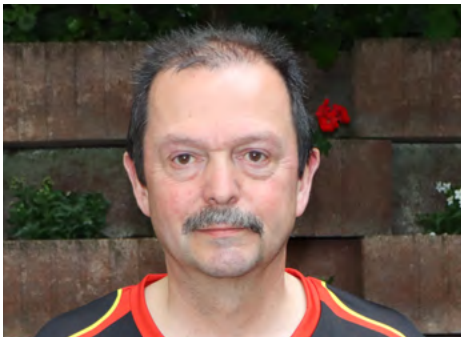
Nun war die Reihe an einem der Aufsteiger des Vorjahres, der Zweitplatzierte der Gruppe B in Summaprada der Unterverband Glarus nahm den Wettkampf auf. Durch die Veränderungen im Verband fehlte ihnen aber der eine oder andere «sichere» Zähler. Hanspeter Grob als Startkegler der Mannschaft sollte, mit seinen soliden 804 Holz, der einzige Glarner bleiben der die 800er-Marke durchbrechen konnte. Zum Schluss erreichte die Mannschaft 3752 Holz, was nur zum achten Platz reichte, damit Abstieg in die Gruppe B.

Die längste Anreise der Gruppe A hatten die Nächststartenden, der Bündner Sportkeglerverband. Allesamt bekundeten sie viel Mühe auf den Bahnen im Ruchfeld. In den Vollpartien konnten sie zwar noch mithalten, erzielten aber in den Spickpartien einige Holz zu wenig. Für das Höchstresultat sorgte für einmal nicht Gian-Marc Patzen, sondern Hanspeter Gmür mit seinen 799 Holz. Nichtsdestotrotz vier weitere Resultate zwischen 775 Holz und 790 Holz brachten den Bündnern ein Total von 3930 Holz und den fünften Rang, zwar keine Auszeichnung, aber den Ligaerhalt.

Als sechste durfte der Unterverband Fribourg ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Die zweiten Aufsteiger vom Vorjahr kämpften eher glücklos, zudem fehlten mit Georges Biellmann und Roman Mäder gleich zwei sichere Werte. Am Ende konnten sich Patricia Wenger und ihre Mitstreiter 3886 Holz gutschreiben lassen, was leider nur für den siebten Rang und damit nicht zum Ligaerhalt reichte.

Als zweitletzte starteten die Luzerner, sie machten es gleich wie bereits die Berner und

Martin Slanzi höchster Spick



Philipp Imhof höchstes Voll

Peter «Gäxu» Gygax höchstes Total

Roger Fuchs, Dragi Obradovic, Stefan Kocsis, Luigi Di Giacomo, Max Lüscher, Miroslav Matkovic und Markus Kocsis

Walter Dornbierer, Daniel Mühlemann, Peter Gygax, Fausto Migliorini, Philipp Imhof, Hansjörg Hinni und Walter Brechbühl

Marco Wanner, Robert Lussi, Bruno und Jasmin Slanzi
Claudia Küng, Marcel Bichsel und Martin Slanzi

Rudolf Hochuli, Bernadette Beyeler, Edi Müller, Oskar Stettler,
Roger Baumeler und Marcel Stocker

die Ob-/Nidwaldner. Der Starkegler, Roger Baumeler 837 Holz und der Schlussmann, Marcel Stocker 845 Holz, lieferten die Topresultate ab. Dahinter kämpften sich drei weitere Wettkämpfer auf Resultate zwischen 771 und 791 Holz. Am Ende des Wettkampfes standen 4030 Zähler auf dem Standblatt der Luzerner, dies bedeutete Rang drei und die Bronzemedaille. Herzliche Gratulation.

Der letzte Wettkampftag neigte sich nun schnell dem Ende entgegen und der KZSKV als achte und letzte Mannschaft nahm die Herausforderung in Angriff. Ohne Ausnahme hatten Silvia Steffen und ihre Mitstreiter mit dem Schwierigkeitsgrad der Bahnen zu kämpfen. Allesamt sollte sie unter der Marke von 800 Holz bleiben und dennoch konnten sich die Zürcher mit einer kompakten Mannschaftsleistung auf Total 3907 Holz kämpfen. Dies bedeutete den sechsten Rang und damit den Ligaerhalt, aber auch ihnen bleibt damit eine Auszeichnung verwehrt.

Vielen Dank an das OK des KWK 2025. Die vielen Helferinnen und Helfer rund um den OK-Präsidenten Walter Solenthaler und den TK-Chef Edi Achermann haben wiederum einen fantastischen Wettkampf organisiert.

Für die gute Bedienung und das hervorragende Essen gebührt natürlich auch dem Team vom Ruchfeld ein grosses Dankeschön.

Im Weiteren möchte ich allen meinen Unterstützern von ZK und Sportkommission, namentlich dem Ressortchef Beat Freiburghaus, der Sportsekretärin Cornelia Patzen, dem Sportpräsidenten René Heutschi und dem Zentralpräsidenten Daniel Mühlemann für ihre Unterstützung danken.

Zu guter Letzt möchte ich es nicht versäumen, allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern, den Zuschauern, den Fans und Schlachtenbummlern, für ihr allzeit gutes und sportliches Verhalten zu danken.

Mit sportlichen Grüssen, Jan Fritsch

QR-Code zu der Rangliste

Kein Absteiger, vier Auszeichnungen und ein Start-Ziel-Sieg der Einheimischen

Um kurz vor Neun konnte der Vize-Sportpräsident den zweiten Wettkampftag eröffnen und dem OK-Präsidenten Walter Solenthaler das Mikrofon übergeben.

Nach Markus Kocsis als Vorkegler, welcher eine gute Spur legte, eröffneten die Basel-Landschäftler den eigentlichen Wettkampf. Wir waren gespannt, hat doch der UV Baselland vor 2 Jahren an gleicher Stelle ebenfalls aus der Gruppe B den Schweizermeistertitel geholt.

Der Start gelang gut, auch wenn die beiden Startkegler Mario Aenishänslin und Ingrid Bürgin etwas Mühe bekundeten, Carlo Bickel als Dritter legte mit 835 Holz ein Spitzenresultat auf die Bahnen. Als zweitletzter lieferte Nik Wendelspiess mit 822 ein weiters Topresultat und der Schlusskegler Ueli Reber konnte mit seinen sensationellen 847 Holz das Total der Heimmannschaft auf 4092 Holz oder 818.4 Holz Schnitt steigern und damit die Gruppe B mit Abstand gewinnen. Zudem konnten Ueli mit dem höchsten Total (847 Holz) und Nik mit dem höchsten Spick (446 Holz) jeweils einen Spezialpreis erringen.

Als zweiter Unterverband des Tages durften sich die Schaffhauser am Resultat der Heim-

Nik Wendelspiess höchster Spick

René Heutschi höchstes Voll

Ueli Reber höchstes Total

mannschaft messen. Ihnen allen lief es nicht optimal. Mit den zwei Topresultaten von Daniel Bader 768 Holz und Vasilij Vidic 769 Holz und drei weiteren Resultaten zwischen 742 und 746 Holz ergab sich ein Total von 3770 Holz und ein Schnitt von 754 Holz, notabene 23 Holz höher als die Spitze im C. Im Zwischenklassement damit Rang zwei und in der Schlussabrechnung Rang vier mit Auszeichnung.

Geschwächt durch den krankheitsbedingten Ausfall von Ruedi Walker mussten die Wettkämpfer vom Unterverband Uri ihren Wettkampf ohne Streichresultat in Angriff nehmen. Otto Althaus als Startkegler konnte mit 798 Holz ein erstes sehr gutes Resultat abliefern, damit konnten die hinter ihm startenden mit etwas weniger Druck kegeln. Das Spitzenresultat der Urner mit starken 811 Holz kam von Klemens Arnold. Zum Schluss konnte der UV Uri 3712 Holz totalisieren, daraus resultierte ein Schnitt von 742.4 Holz. Dies bedeutete Rang fünf in der Endabrechnung.

Der UV Genf, wie immer verstärkt durch Peter Hofer, durfte den Wettkampf als vierter Unterverband in Angriff nehmen. Dem Startkegler Franck Burri lief es nicht ganz wunschgemäss, trotzdem konnte er mit 756 Holz ein ansprechendes Total und das Höchstresultat seiner Mannschaft erzielen. Mit Michel Kunzi 738 Holz und Francois Ottone 701 Holz konnten nur noch zwei weitere Genfer die 700er Limite knacken. Die weiteren Wettkämpfer kamen mit den Bahnen nicht zurecht. Am Ende standen für die Association Genevoise 3494 Holz und ein Schnitt von 698,8 Holz zu Buche. Dies bedeutete den siebten Rang.

Ueli Dierauer startete als erster der St.Galler und lieferte mit 803 Holz das Höchstresultat seiner Mannschaft und das erst fünfte Tagesresultat jenseits der 800er Grenze ab. Rolf Hagen 797 Holz und Ursula Eilinger 792 Holz lagen knapp hinter Ueli. Dank zwei weiteren Resultaten im Bereich von 750 Holz konnten die St.Galler ein Total von 3889 Holz und einen Schnitt von 777.8 Holz erreichen und sich hinter den Einheimischen auf den zweiten Zwischenrang schieben. Am Ende sollte dies den dritten Rang und die Bronzemedaille bedeuten.

Als Vorletzte der Gruppe B nahmen nun die Zuger den Wettkampf in Angriff. Als Startkeglerin konnte Cornelia Patzen gute 744 Holz erreichen, dieses Resultat konnten lediglich noch Belinda Immoos 746 Holz und René Hagenbuch 752 Holz übertreffen. Mit zwei weiteren Resultaten oberhalb von 700 Holz klassierten sich die Zuger am Ende mit 3691 Holz oder 738.2 Holz Schnitt im sechsten Rang vor dem UV Genf.

Den Abschluss des zweiten Wettkampftages machte der ASKV. Als Startkegler legte Bernard Schwägli gute 794 Holz vor, Franco Pecorella 790 Holz reihte sich gleich dahinter ein. Auch Heinz Hutzmann als Schlusskegler erzielte sehr gute 795 Holz. Für das Höchstresultat der Aargauer, mit sagenhaften 826 Holz, sorgte René Heutschi. Neben René gab es kaum Ausreisser nach oben oder unten, zeigten doch René Hüsler und Fredy Zahner mit 778 resp. 776 Holz ebenfalls sehr ansprechende Leistungen. In der Schlussabrechnung kommt der ASKV auf 3983 Holz und 796.6 Schnitt. Herzliche Gratulation, Silbermedaille, zweiter Platz und Aufstieg in die Gruppe A. Sowie den Spezialpreis höchstes Voll, welchen sich René Heutschi mit 397 Holz sichern konnte.

Nik Wendelspiess, Emil + Ingrid Bürgin, Ueli Reber, Bruno Bordignon, Mario Aenishänslin, Carlo Bickel

Maja Kamber, René Hüsler, Heinz Hutzmann, René Heutschi, Franco Pecorella, Bernard Schwägli, Fredy Zahner

Klaus Knöpfle, Vasilij Vidic, Robert Landes, Vitomir Adamovic, Monika Fauchs, Daniel Bader und Stefano De Conto

Marcel Büsser, Rolf Hagen, Pasquale Gaeta, Rudolf Eilinger, Willi Jossi, Ueli Dierauer, Ursula Eilinger

Ein aufgelöster Unterverband, zwei Absagen und ein glorreicher Sieger

Markus Schättin höchster Spick

Beat Lüthi höchstes Voll

Paul Kopp höchstes Total

Die Gruppe C im Jahr 2025 war geprägt von der Auflösung des Unterverbandes Liechtenstein Ende 2024 und der gesundheitlichen Probleme in den Reihen der Keglerinnen und Kegler, mussten doch mit Wallis und Jura auch in diesem Jahr zwei UV's Forfait erklären.

Mit der an der DV beschlossenen Reduktion von drei auf zwei Gruppen ab 2026, fiel auch die Aufstiegsfrage weg. Die drei im Wettkampf verbliebenen Mannschaften konnten somit Gold, Silber und Bronze unter sich ausmachen, der Aufstieg in die Gruppe B war ja bereits gesichert.

Als erste begaben sich die Schwyzer auf die Bahnen, mit wenigen Ausnahmen schienen ihnen die frisch geputzten Bahnen aber nicht zu behagen. Silvio Andrighetti 725 Holz und Markus Schättin 752 Holz konnten ansprechende Resultate abliefern, so dass am Ende 3513 Holz und 702.6 Schnitt für die Schwyzer auf dem Standblatt standen. Am Schluss bedeutete dies Rang drei und die Bronzemedaille.

Die 752 von Markus waren lange Zeit das höchste Total, erst der zweitletzte Kegler des Tages konnte dieses Resultat toppen, trotzdem Markus geht nicht leer aus, mit seinen 395 Holz Spick gewinnt er den Spezialpreis Höchster Spick Gruppe C.

Als Zweite starten Nicole Fischer und ihre vier Kameraden der Association Vaudoise, ohne Streichresultat konnten drei die 700er Marke knacken. Nicole Fischer 738 Holz, Charles Monney 726 Holz und Andras Szücs 711 Holz. Dank den zwei weiteren Resultaten knapp unter 700 erreichten sie ein Total von 3526 Holz und einen Schnitt von 705.6 Holz. Damit setzten sie sich knapp vor die Schwyzer und können sich am schweizerischen Absenden im November die Silbermedaille abholen.

Als letzter UV dieses ersten Wettkampftages stiegen die Solothurner in die Hosen. Beat Lüthi 737 Holz, Vincent Käppeli 726 Holz und Marlies Burlet 722 Holz kamen mit den Bahnen weit besser zurecht als viele Wettkämpfer vor ihnen. Der Grundstein für den Sieg war gelegt, aber es war am Ende Paul Kopp der mit seinen überragenden 797 Holz dafür sorgte, dass der Abstand zu den Zweitplatzierten auf 129 Holz anstieg. Die Goldmedaille geht nach Solothurn mit einem Total von 3655 Holz und einem Schnitt von 731.0 Holz. Bravo Solothurn.

Die verbliebenen Spezialpreise holten sich Paul Kopp mit seinem fantastischen Total von 797 Holz und Beat Lüthi mit dem höchsten Voll von 361 Holz.

Paul Kopp, Beat Lüthi, Walter Lauper, Marlis Burlet, Vincent Käppeli, Bendicht Hostettler

Andras Szücs, Nicolas Schopfer, Nicole Fischer, Françis Emery Charles Monney

Walter Widmer, Silvio Andrighetti, Cyrill Flori, Markus Schättin Rita Rolli, Rita Andrighetti, Brigitte Eberhard

Rangliste Kantone-Wettkampf
Classement Championnat Suisse par Canton
2025 Münchenstein

Gruppe A

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	**	Unterverband Basel-Stadt	4098	819.6	77
2	**	Unterverband Bern	4053	810.6	73
3	**	Unterverband Luzern	4030	806.0	53
4	**	Unterverband Ob-/Nidwalden	4008	801.6	63
5		Unterverband Graubünden	3930	786.0	60
6		Unterverband Zürich	3907	781.4	62
7	*	Unterverband Fribourg	3886	777.2	55
8	*	Unterverband Glarus	3752	750.4	35

Gruppe B

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	***	Unterverband Basel-Land	4092	818.4	72
2	***	Unterverband Aargau	3983	796.6	76
3	**	Unterverband St. Gallen	3889	777.8	48
4	**	Unterverband Schaffhausen	3770	754.0	24
5		Unterverband Uri	3712	742.4	30
6		Unterverband Zug	3691	738.2	62
7		Association Genevoise	3494	698.8	26

Gruppe C

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	***	Unterverband Solothurn	3655	731.0	45
2	***	Association Vaudoise	3526	705.2	28
3	***	Unterverband Schwyz	3513	702.6	30
4		Association Jurassienne	0	0.0	
5		Unterverband Wallis	0	0.0	

*** Aufstieg in die nächst höhere Gruppe / Promu au groupe suivant
** Auszeichnungsberechtigt / Médaillé
* Abstieg in die nächst tiefere Gruppe / Relégué au groupe précédent

Wichtige E-Mail Adressen

meisterschaften@sskv.ch
Ranglisten Dateien pdf, csv, txt

ms-inserate@sskv.ch
Wettkampfinserate auf Excel Vorlage

redaktion@sskv.ch
Berichte, Protokolle, Einladungen etc.

Zeitungs-Ausgaben 2025
Éditions des journaux 2025

Nr.	Redaktionsschluss / Date limite rédaction	Ausgabedatum / Date de parution
6	03.06.2025	13.06.2025
7	08.07.2025	18.07.2025

Wettkampfinserate müssen bis 12 Uhr am Tag des Redaktionsschlusses eingereicht werden.

WANDERPREISRANGLISTE KANTONE-WETTKAMPF

Spender: Horst Salutt, Chur

Rang	Unterverband	2022 Luzern Allmend UV Ob-/Nidwalden	2023 KC Ruchfeld UV Basel-Land	2024 Hotel Reich UV Graubünden	2025 KC Ruchfeld UV Basel-Land	2026	2027	2028	2029	2030	2031	TOTAL
1	Basel-Stadt	3	2	6	1							12
2	Luzern	2	5	4	4							15
3	Bern	8	3	2	3							16
4	Ob- und Nidwalden	4	6	3	5							18
	Basel-Land	7	1	8	2							18
6	Graubünden	5	9	1	7							22
7	St.Gallen	1	7	10	9							27
8	Zürich	11	4	5	8							28
9	Aargau	6	10	11	6							33
10	Fribourg	15	8	7	10							40
11	Glarus	10	11	9	12							42
12	Uri	14	13	12	13							52
13	Zug	12	14	13	14							53
14	Solothurn	9	12	19	15							55
15	Schaffhausen	16	19	14	11							60
16	Schwyz	13	15	16	17							61
17	Genf	19	16	15	18							68
18	Waadt	20	17	21	16							74
19	Wallis	17	20	18	21							76
20	Liechtenstein	18	21	17	21							77
21	Jura	21	18	21	21							81

Adressen SSKV
Adresses ASQS

Zentralpräsident/*Pdt central*
Daniel Mühlemann
Hangiweg 25, 3214 Ulmiz
Tel. 026 684 01 79
E-Mail: muehlemann@sskv.ch

Sportpräsident/*Pdt sportif*
René Heutschi
Rennweg 82b, 5303 Würenlingen
Mobile: 079 311 45 40
E-Mail: heutschi@sskv.ch

Kassier/*Trésorier*
Marco Wanner
Holzacherstrasse 22, 6210 Sursee
Tel. 079 254 90 81
E-Mail: marco.wanner@sskv.ch

Mutationen/*Mutations*
Ursula Baumann
Rötistr. 568, 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 11 81
Mobile: 079 332 55 07
E-Mail: baumann@sskv.ch

Redaktion/*Rédaction*
Heinz Hutzmann
Waldrainweg 8, 4802 Strengelbach
Mobile: 079 448 01 00
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Wettkampfanzeigen
Annonces championnats
Michael Giger
E-Mail: ms-inserate@sskv.ch

Inseratenstelle/*Annonces*
Michael Giger
Jurastrasse 19, 4566 Halten
Tel. P.: 032 675 79 70
Mobile: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Geschäftsstelle AKK
Bureau CDC
Silvia Steffen
Winzerhalde 20, 8049 Zürich
Mobile: 079 283 08 55
E-Mail: silvia.steffen16@gmail.com

Layout, Druck und Spedition
Impression et expédition
Cavelti, Gossau SG

Offizielles Organ des SSKV
Obligatorisch für alle Mitglieder
Abopreis für Nichtmitglieder
Fr. 58.–, erscheint 12× im Jahr

Mitglied von Swiss Olympic
und World Ninepin Bowling
Association (WNBA)

© 2025 SSKV

Höchstresultate
Classement des plus haut résultats
KWK 2025, Münchenstein

Gruppe A	Unterverband Basel-Stadt	**4098**
		819.6
Gruppe B	Unterverband Basel-Land	**4092**
		818.4
Gruppe C	Unterverband Solothurn	**3655**
		731.0

Gruppe A Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Gygax Peter	Bern	**853**
Höchstes Voll	Imhof Philipp	Bern	**401**
Höchster Spick	Slanzi Martin	Ob-/Nidwalden	**454**

Gruppe B Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Reber Hansueli	Basel-Land	**847**
Höchstes Voll	Heutschi René	Aargau	**397**
Höchster Spick	Wendelspiess Niklaus	Basel-Land	**446**

Gruppe C Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Kopp Paul	Solothurn	**797**
Höchstes Voll	Lüthi Beat	Solothurn	**361**
Höchster Spick	Schättin Markus	Schwyz	**395**

Redaktion
Einsendungen für den Sportkegler an: redaktion@sskv.ch
Auf dem Postweg:
Redaktion Zeitung SSKV / Heinz Hutzmann
Waldrainweg 8, 4812 Strengelbach
Mobile: 079 448 01 00

Éditorial
Envois pour le quilleur sportif: redaktion@sskv.ch
Par courrier:
Rédaction du journal ASQS / Heinz Hutzmann
Waldrainweg 8, 4812 Strengelbach
Mobile: 079 448 01 00

BERN

BSKV – Einzelcup vom 29. März 2025 im Kegelcenter Mappamondo

Imhof Philipp gewinnt den Einzelcup

14 Teilnehmer fanden an diesem Samstag den Weg ins Mappamondo. Leider mussten sich Gygax Peter und Hinni Hansjörg entschuldigen. Die Auslosung fand um 09.30 Uhr statt und wurde von Walter Brechbühl durchgeführt. Imhof Lilo war die einzige Frau im Teilnehmerfeld. Wurfprogramm 2×25 Wurf. Nachdem jeder ein Los gezogen hatte, wurde der neue Modus angewendet. Die ersten 3 qualifizierten sich direkt für den Viertelfinal. Der Rest musste in die Hoffnungsrunde. Dort konnte sich Mühlematter Felix überraschend für den Viertelfinal qualifizieren. Der Final war bis zum Schluss spannend und bot guten Kegelsport. Philipp sicherte sich mit 1 Holz Vorsprung den Sieg. Es war ein schöner Wettkampf auf den gepflegten Kegelbahnen.

Cupsieger – Philipp Imhof

Viertelfinal:

Dornbierer Walter	377 Holz	Mühlemann Daniel	**394 Holz**
Neuhaus Ernst	**373 Holz**	Mühlematter Felix	353 Holz
Imhof Philipp	**384 Holz**	Soltermann Jürg	358 Holz
Hänni Res	**371 Holz**	Brechbühl Walter	368 Holz

Die 4 Finalisten:

Cupsieger	Imhof Philipp	774 Holz
2. Rang	Mühlemann Daniel	773 Holz / 40TW
3.Rang	Hänni Res	773 Holz / 39TW
4. Rang	Neuhaus Ernst	697 Holz

Imhof Philipp als Sieger und Gygax Peter als Dritter des letztjährigen CH-Final werden den BSKV am 13. und 14. September 2025 am CH-Einzelcup in Summaprada vertreten. Wir wünschen den beiden viel Erfolg.

Ein grosses Dankeschön geht an Imhof Philipp und Brechbühl Walter für die reibungslose Durchführung dieses Wettkampfes.

Für die Sportkommission ***Alwin Ramseyer***

v.l.n.r: R. Hänni, D. Mühlemann, P. Imhof, E. Neuhaus

Wir gratulieren herzlich und wünschen gute Gesundheit

19. Mai 1960	Burch	Judith	Menziken	65 Jahre
19. Mai 1950	Gasser	Toni	Wohlen	75 Jahre
21. Mai 1950	Landes	Erwin	Neuhausen	75 Jahre
23. Mai 1933	Meier	Bethli	Balgach	92 Jahre
25. Mai 1945	Caflisch	Ernst	Flims-Dorf	80 Jahre
26. Mai 1945	Aemmer	Paul	Holderbank/AG	80 Jahre
31. Mai 1950	Wyss	Sonja	Urdorf	75 Jahre
5. Juni 1960	von Allmen	Jeannette	Emmen	65 Jahre
5. Juni 1932	Liechti	Walter	Burgdorf	93 Jahre
6. Juni 1950	Achermann	Elisabeth	Rheinfelden	75 Jahre
7. Juni 1955	Zingg	Anton	Muhen	70 Jahre
9. Juni 1960	Kistler	Beatrice	Kaltbrunn	65 Jahre
9. Juni 1950	Riedwyl	Hansulrich	Thun	75 Jahre
11. Juni 1950	Bohler	Manfred	Möhlin	75 Jahre
12. Juni 1929	Tschurr	Sebastian	Thusis	96 Jahre
13. Juni 1950	Emery	Françis	Payerne	75 Jahre

Nous félicitons chaleureusement et souhaitons bonne santé

Ranglisten / Classements

Basel-Stadt

Basler-MS
(Vor-MS f. Sen.)
(Nr. 070225)
durchgeführt von Sen.-Gruppe beider Basel vom 4. April bis 12. April 2025 im KC Bläsi, Basel

Kat. A1, (9 Teilnehmer)
1. Lüscher Max, Basel, 1754 Holz; 2. Hagenbuch Rolf, Unteriberg, 1729; 3. Kocsis Markus, Möhlin, 1718; 4. Stettler Oskar, Buchrain, 1717.

Kat. A2, (6 Teilnehmer)
1. Frey Roland, Münchenstein, 1701 Holz; 2. Scheuber Patrick, Giebenach, 1680; 3. Fontana Felix, Münchenstein, 1662.

Kat. B1, (23 Teilnehmer)
1. Fuchs Roger, Rothrist, 857 Holz; 2. D'Arienzo Loreto, Bubikon, 857; 3. Bickel Carlo, Basel, 857; 4. Stocker Marcel, Ballwil, 839; 5. Ineichen Rinaldo, Dättwil, 837; 6. Dierauer Ulrich, Wil, 834; 7. Bürgin Emil, Ziefen, 833; 8. Bürgin Ingrid, Ziefen, 833; 9. Bielmann Gilbert, Marly, 833; 10. Bordignon Bruno, Reinach, 822.

Kat. B2, (26 Teilnehmer)
1. Bohler Manfred, Möhlin, 831 Holz; 2. Achermann Eduard, Rheinfelden, 822; 3. Buob Franco, Emmenbrücke, 815; 4. Fontana Manuela, Münchenstein, 813; 5. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 808; 6. Fischer Franz, Ballwil, 793; 7. Rinderknecht Judith, Brislach, 789; 8. Camenzind Paul, Brunnen, 781; 9. Walker Theres, Zürich, 780; 10. Sprecher Susi, Muttenz, 774; 11. Hüsler René, Gansingen, 774.

Kat. B3, (12 Teilnehmer)
1. Schär Beat, Alterswil, 737 Holz; 2. Beyli Felix, Muttenz, 729; 3. Fryand Romy, Basel, 728; 4. Taschner Hanspeter, Allschwil, 726; 5. Huber Pius, Steinhausen, 705.

Kat. Altersklasse, (33 Teilnehmer)
1. Reber Hansueli, Muttenz, 494 Holz; 2. Meier Markus, Basel, 485; 3. Weiss Beat, Basel, 484; 4. Vicentini Angelo, Binningen, 480; 5. Müller Edi, Luzern, 473; 6. Zingg Anton, Muhen, 473; 7. Widmer Erwin, Basel, 470; 8. Gabriel Urs, Allschwil, 470; 9. Breitenmoser Irene, Bazenheid, 469; 10. Blättler Albert, Rheinfelden, 468; 11. Böhi Erwin, Oberwangen, 466; 12. Joss Hans-Peter, St.Louis, 466; 13. Montirosi Orlando, Rothenturm, 465; 14. Bachmann René, Muttenz, 463; 15. Kaufmann Thomas, Muttenz, 463.

Bern

Tscharni-MS
(Nr. 150425)
durchgeführt vom KK Flügelrad vom 2. April bis 11. April 2025 im Tscharnergut Bethlehem

Kat. A1, (9 Teilnehmer)
1. Kolly Hans, St.Silvester, 1686 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Dietikon, 1685; 3. Mühlemann Daniel, Ulmiz, 1680; 4. Imhof Philipp, Wünnewil, 1658.

Kat. A2, (7 Teilnehmer)
1. Migliorini Fausto, Bern, 1589 Holz; 2. Roth Urs, Suberg, 1574; 3. Schöni Hansueli, Hünibach, 1568.

Kat. B1, (14 Teilnehmer)
1. Dornbierer Walter, Courtelary, 844 Holz; 2. Steffen Silvia, Zürich, 815; 3. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 813; 4. Wälchli Martin, Rüti b. Lyssach, 810; 5. Salvisberg Katharina, Bern, 800; 6. Schott Erich, Ortschwaben, 789.

Kat. B2, (11 Teilnehmer)
1. Schmutz Philippe, Thun, 803 Holz; 2. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 798; 3. Monney Charles, Rueyres-les-Prés, 798; 4. Vögeli Stefan, Grafenried, 789; 5. Neuhaus Ernst, Bern, 775.

Kat. B3, (5 Teilnehmer)
1. Imhof Liselotte, Wünnewil, 759 Holz; 2. Schär Beat, Alterswil, 743.

Kat. Altersklasse, (12 Teilnehmer)
1. Bachmann Yvonne, Zimmerwald, 492 Holz; 2. Glauser Susanna, Zollikofen, 478; 3. Ramseyer Alwin, Spiegel bei Bern, 473; 4. Tschanz Elsy, Ostermundigen, 451; 5. Krebs Werner, Zollikofen, 448.

Fribourg

Silberstern-MS
(Nr. 250425)
durchgeführt vom KK Silberstern vom 11. April bis 19. April 2025 im Rest. Traube Treff, Alterswil

Der KK Silberstern und das Traube Treff Team bedanken sich bei allen Teinehmerinnen und Teilnehmern für das Mitmachen an ihrer Meisterschaft und wünschen Allen weiterhin «GUT HOLZ».

Kat. A1, (5 Teilnehmer)
1. Kolly Hans, St.Silvester, 1585 Holz; 2. Imhof Philipp, Wünnewil, 1563.

Kat. A2, (6 Teilnehmer)
1. Heimo Laurent, Villars-s-Gl,ne, 1514 Holz; 2. Vitale Daniele, Kerzers, 1500; 3. Leuenberger Martin, Schwarzenburg, 1493.

Kat. B1, (9 Teilnehmer)
1. Kolly Martin, St.Silvester, 781 Holz; 2. Stampfli Bruno, Düdingen, 776; 3. Hinni Hansjörg, Bremgarten, 759; 4. Wenger Patricia, Müntschemier, 756.

Kat. B2, (8 Teilnehmer)
1. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 732 Holz; 2. Monney Charles, Rueyres-les-Prés, 723; 3. Hayoz Franz, Schmitten, 702; 4. Genecand Yves, Biel, 688.

Kat. B3, (7 Teilnehmer)
1. Kolly Markus, St.Silvester, 700 Holz; 2. Raetzo Nadia, Alterswil, 695; 3. Marcon Claudine, Payerne, 679.

Kat. Altersklasse, (7 Teilnehmer)
1. Heimo Robert, Villars-s-Gl,ne, 392 Holz; 2. Lörtscher Andreas, Ittigen, 387; 3. Hayoz Paul, Wünnewil, 380.

Kat. Gäste Damen, (6 Teilnehmerinnen)
1. Deschenaux Catherine, Freiburg, 509Holz; 2. Schär Margrit, Wünnewil, 445; 3. Sottas Cynthia, Marly, 426.

Kat. Gäste Herren, (10 Teilnehmer)
1. Santo Manuel, Müntschemier, 499 Holz; 2. Marro Marius, Plaffeien, 497; 3. Zingarello Luigi, Ins, 489; 4. Dennler Daniel, Walperswil, 482.

swiss olympic MEMBER

Nächster Sportkegler am 13. Juni 2025

Redaktionsschluss am 3. Juni 2025
Neue Adressen immer sofort an den Mutationsführer des Unterverbandes melden!

Ranglisten / Classements

Luzern

3. Allmend-Meisterschaft (Nr. 380325)
durchgeführt von der Seniorenabteilung des ISSKV LU vom 8. April bis 17. April 2025 im Kegelsporthalle Allmend Luzern

Kat. A1, (12 Teilnehmer)
1. Slanzi Martin, Alpnach-Dorf, 1707 Holz; 2. Imhof Philipp, Wünnewil, 1693; 3. Bleiker Ruedi, Dietikon, 1677; 4. Immoos Belinda, Küssnacht, 1654; 5. Kocsis Markus, Möhlin, 1633.

Kat. A2, (7 Teilnehmer)
1. Baumeler Roger, Schwarzenberg LU, 1674 Holz; 2. Roth Urs, Suberg, 1592; 3. Kohler Roland, Kaisten, 1564.

Kat. B1, (32 Teilnehmer)
1. Fuchs Roger, Rothrist, 848 Holz; 2. Stocker Marcel, Ballwil, 842; 3. Hutzmann Heinz, Strengelbach, 829; 4. Wanner Marco, Sursee, 826; 5. Schwägli Bernard, Safenwil, 824; 6. Dierauer Ulrich, Wil, 819; 7. Dornbierer Walter, Courtelary, 811; 8. Patzen Gian-Marc, Lachen, 808; 9. Scherer Franz, Wauwil, 802; 10. Zahner Fredy, Spreitenbach, 802; 11. Camenzind Josef, Goldau, 799; 12. Arnold Klemens, Schattdorf, 798; 13. Hagen Rolf, Bazenheid, 797.

Kat. B2, (34 Teilnehmer)
1. Hochuli Rudolf, Richenthal, 805 Holz; 2. Flory Cyrill, Kriens, 802; 3. Schifferle Hans, Mellingen, 785; 4. Fischer Franz, Ballwil, 782; 5. Zimmermann Johann, Dottikon, 774; 6. Beyeler Bernadette, Luzern, 773; 7. Schärer André, Luzern, 772; 8. Kamber Maja, Safenwil, 771; 9. Buob Franco, Emmenbrücke, 767; 10. Jakob Heinz, St.Gallen, 766; 11. Haldi Evelyne, Emmenbrücke, 763; 12. Halter Werner, Giswil, 760; 13. Albisser Marcus, Schötz, 758; 14. Aegerter Bruno, Emmen, 753.

Kat. B3, (20 Teilnehmer)
1. Banz Bruno, Ennetbürgen, 758 Holz; 2. von Allmen Jeannette, Emmen, 730; 3. Arnold Werner, Bürglen, 728; 4. Huber Pius, Steinhausen, 727; 5. Zickermann Maria, Zwillikon, 725; 6. Honegger Ruedi, Wald, 714; 7. Imhof Liselotte, Wünnewil, 712; 8. Wyss Sonja, Urdorf, 703.

Kat. Altersklasse, (26 Teilnehmer)
1. Bucheli Franz, Adligenswil, 465 Holz; 2. Immoos Martin, Emmen, 464; 3. Baumann Robert, Schattdorf, 459; 4. Gasser Toni, Wohlen, 454; 5. Gisler Karl, Niederurnen, 452; 6. Müller Edi, Luzern, 451; 7. Hirschi Heidi, Dietikon, 446; 8. Montirosi Orlando, Rothenturm, 442; 9. Zingg Anton, Muhen, 440; 10. Casagrande Ferdy, Altdorf, 436; 11. Cosatto Franco, Sursee, 433.

Ob/Nidwalden

Giswiler Meisterschaft (Nr. 450125)
durchgeführt vom KK Alpenrösli vom 4. April bis 13. April 2025 im Edith's Alpenrösli Giswil

Kat. A1, (10 Teilnehmer)
1. Slanzi Martin, Alpnach-Dorf, 1605 Holz; 2. Bleiker Ruedi, Dietikon, 1560; 3. Banz Adrian, Hasliberg Goldern, 1503; 4. Hagenbuch Rolf, Unteriberg, 1498.

Kat. A2, (6 Teilnehmer)
1. Camenzind Daniel, Bennau, 1441 Holz; 2. Heermann Maria, Hirzel, 1432; 3. Roth Urs, Suberg, 1408.

Kat. B1, (31 Teilnehmer)
1. Fuchs Roger, Rothrist, 817 Holz; 2. D'Agostino Remo, Effretikon, 767; 3. Hagen Rolf, Bazenheid, 766; 4. Patzen Gian-Marc, Lachen, 765; 5. D'Arienzo Loreto, Bubikon, 763; 6. Stocker Marcel, Ballwil, 754; 7. Gmür Hanspeter, Unterterzen, 753; 8. Grob Hanspeter, Tuggen, 752; 9. Büsser Marcel, Salez, 744; 10. Dierauer Ulrich, Wil, 740; 11. Dornbierer Walter, Courtelary, 738; 12. Wanner Marco, Sursee, 737; 13. Lussi Robert, Kägiswil, 736.

Kat. B2, (33 Teilnehmer)
1. Komin Stjephan, Goldingen, 740 Holz; 2. Kistler Beatrice, Kaltbrunn, 736; 3. Jakob Heinz, St.Gallen, 722; 4. Patzen Cornelia, Lachen, 718; 5. Hüsler René, Gansingen, 716; 6. Zimmermann Johann, Dottikon, 711; 7. Flory Cyrill, Kriens, 707; 8. Gander René, Stansstad, 706; 9. Hess Christoph, Triesen, 704; 10. Aegerter Bruno, Emmen, 701; 11. Kilchhofer Heinz, Flamatt, 701; 12. Wenger Heribert, Müntschemier, 700; 13. Lumignon Richard, Zürich, 699; 14. Fässler Sepp, Steinhausen, 698.

Kat. B3, (23 Teilnehmer)
1. Domig Hubert, Schellenberg, 702 Holz; 2. von Allmen Jeannette, Emmen, 700; 3. Lussi Lukas, Kägiswil, 678; 4. Honegger Ruedi, Wald, 677; 5. Lipp Susanna, Untervaz, 676; 6. Heermann Hanspeter, Hirzel, 674; 7. Hatt Wolfgang, Hemmental, 671; 8. Banz Bruno, Ennetbürgen, 671; 9. Arnold Werner, Bürglen, 656; 10. Giger Walter, Au / SG, 651; 11. Schütz Simone, Oberriet, 651.

Kat. Altersklasse, (21 Teilnehmer)
1. Baumann Robert, Schattdorf, 419 Holz; 2. Ghislotti Angelo, Gossau, 412; 3. Hofer Peter, Untersiggenthal, 407; 4. Brändle Thomas, Ebnat-Kappel, 403; 5. Muci Toni, Waltenschwil, 397; 6. Gasser Vreni, Wohlen, 395; 7. Casagrande Ferdy, Altdorf, 395; 8. Müller Klaus, Stansstad, 393; 9. Giger Maria, Au / SG, 385.

St. Gallen

4. Murg-MS(Nr. 470425)
durchgeführt vom KK Murg vom 10. April bis 20. April 2025 im Rest. Sennhof, Waldkirch

Kat. A1, (2 Teilnehmer)
1. Eilinger Ursula, Bernhardzell, 1586 Holz;

Kat. A2, (2 Teilnehmer)
1. Heermann Maria, Hirzel, 1524 Holz;

Kat. B1, (19 Teilnehmer)
1. D'Agostino Remo, Effretikon, 816 Holz; 2. Steffen Silvia, Zürich, 808; 3. Hagen Rolf, Bazenheid, 804; 4. Dierauer Ulrich, Wil, 802; 5. Meier Ivo, Kaltbrunn, 801; 6. D'Arienzo Loreto, Bubikon, 792; 7. Patzen Gian-Marc, Lachen, 788; 8. Lipp Peter, Untervaz, 771.

Kat. B2, (21 Teilnehmer)
1. Theus Hans, Felsberg, 781 Holz; 2. Kistler Beatrice, Kaltbrunn, 781; 3. Komin Stjephan, Goldingen, 770; 4. Knöpfle Klaus, Thayngen, 755; 5. Alilovic Ivan, Buchs, 755; 6. Rozza Louis, Arbon, 753; 7. Hess Christoph, Triesen, 752; 8. Jakob Heinz, St.Gallen, 749; 9. Deutsch Franz, Uzwil, 742.

Kat. B3, (23 Teilnehmer)
1. Eilinger Rudolf, Waldkirch, 725 Holz; 2. Domig Hubert, Schellenberg, 718; 3. Hofmänner Elisabeth, Gossau, 703; 4. Hnateck Samuel, Thusis, 700; 5. Hatt Wolfgang, Hemmental, 696; 6. Martinet Elisabeth, Passugg, 690; 7. Lipp Susanna, Untervaz, 689; 8. Honegger Ruedi, Wald, 688; 9. Giger Walter, Au / SG, 677; 10. Landes Erwin, Neuhausen, 670.

Kat. Altersklasse, (22 Teilnehmer)
1. Ghislotti Angelo, Gossau, 461 Holz; 2. Schneider Karl, Schaan, 443; 3. Schwingenschrot Karl, Oberuzwil, 434; 4. Engler Sepp, St.Gallen, 431; 5. Gisler Karl, Niederurnen, 430; 6. Böhi Erwin, Oberwangen, 419; 7. Breitenmoser Irene, Bazenheid, 418; 8. Kohlbrenner Rudolf, Braunau, 418; 9. Glaus Edi, Dietschwil, 413.

Spreitenbach / AG **Restaurant Central**
29. Frohe Muet-MS (200) **Dorfstrasse 56**
19. bis 29. Mai 2025
SSKV Jahres-MS
Anmeldungen an Restaurant Central, Tel. 056 401 12 57
(bitte nicht über die Mittagszeit anrufen!) / Sonntag Wirteruhetag!
Zählt zur kant. Einzel- und Klub-Meisterschaft
Startzeiten täglich ab 14 Uhr, Samstag von 11 bis17 Uhr
Organisator: KK Frohe Muet und Fam. Fredy Zahner

Haag / SG **Hotel Kreuz**
54. Kamor-MS (200) **Gamserstrasse 2**
24. bis 31. Mai 2025
Anmeldungen an Heinz Jakob, Tel. 071 288 58 31
Ab 24. Mai an Hotel Kreuz, Haag, Tel. 081 771 11 86
(nicht über Mittag) Montag und Dienstag Ruhetag. Sonn. und Feiertage bis 15 Uhr geöffnet
Startzeiten Wochentags ab 14 Uhr, Sonn und Feiertage ab10 Uhr
Bahnen 1 + 2
Zählt für alle kant. Wertungen des UV. St.Gallen
Organisator: KK Kamor und die Wirtefamilie Bärtsch

Rafz / ZH **Restaurant Frohsinn**
Rafzerfeld-MS (200) **Landstrasse 11**
29. Mai bis 7. Juni 2025
Anmeldungen bis 28. Mai an Ruedi Bleiker, Tel. 079 322 64 83
Ab 29. Mai an Rest. Frohsinn, Tel. 044 869 06 37
Ruhetage: Montag und Dienstag bis 17 Uhr – bitte über Mittag nicht anrufen!
Startzeiten Di ab 17, Mi bis Fr ab 14 Uhr, Sa und So ab 10 Uhr.
Zählt für UV ZH und SH
Organisator: KZSKV und Familie Marques

Bivio / GR **Hotel Solaria**
Solaria-MS (200) **Vea Valetta 4**
31. Mai bis 15. Juni 2025
Anmeldungen an Giancarlo Torriani 079 611 31 90 oder Hotel Solaria 081 684 51 07
Startzeiten: alle Tage 9 bis 23 Uhr / Bahnen 1 + 2
Zählt für UV GR Kantonemannschaft 2026 und Kant. Einzel-MS.
Organisator: KK Solaria Bivio, Giancarlo Torriani, Hotel Solaria

Untervaz / GR **Klublokal Linde**
Sulai-MS (200) **Platz 2**
31. Mai bis 15. Juni 2025
Anmeldungen bis 30. Mai, an Gian Marc Patzen, Tel. 078 639 50 10 oder per E-Mail an bskvpraesident@gmail.com
Ab 31. Mai, an Peter Lipp, Tel. 081 622 14 12
Mo bis Fr ab 14 Uhr, Sa und So ab 11 Uhr, Sonntag nur bis 18 Uhr
Zählt für UV GR und zur Kant. Einzel-MS.
Organisator: KK Viamala

Waldkirch / SG **Restaurant Sennhof**
13. Senioren-MS (200) **Edlischwil**
13. bis 21. Juni 2025
Anmeldungen: Mo / Do bis So ab 10 Uhr an Rest. Sennhof, Tel. 071 433 11 93. Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Startzeiten: Mo/Do/Fr 14 bis 21 Uhr, Sa 10 bis 21 Uhr, So 10 bis 18 Uhr.
Zählt für alle Kantonalen Wertungen
Organisator: Senioren SG mit Sennhofteam M. Rusterholz und T. Eicher

Münchenstein / BL **Kegelcenter Ruchfeld**
Sommer-MS (200)) **Emil Frey-Strasse**
27. Juni bis 6. Juli 2025
Zählt für UVBL und UVBS zur Kant. Einzel-MS
Anmeldungen an: Studer Joh.-Georg, Tel. 079 638 83 94 (oder per SMS) nicht am Morgen anrufen.
Ab 27. Juni 25, Tel. 061 331 00 38 und Kegelbahn verlangen
Kat. A und B Bahnen 1 – 4 / Kat. AK Bahnen 1 + 2
Startzeiten Dienstag bis Freitag, 14 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag, 10 bis 22 Uhr
Organisator: Senioren beider Basel und das Ruchfeld-Team

swiss sport integrity

COOL & CLEAN

swiss olympic